

23. Tag des Kindeswohls
Montag, 29. Februar 2016

Frankfurt am Main

Blickpunkt: Herkunftsfamilie

Weitere Informationen: www.stiftung-pflegekind.de



Stiftung
zum Wohl des Pflegekindes

www.Stiftung-Pflegekind.de

Jahresprogramm!

Seminarprogramm 2016

Frühjahr 2016: Leipzig Hamburg Aachen/Eschweiler Menden Merzig
Tauberbischofsheim Sylt Holzminden Peine Nürnberg
Greifswald/Anklam Regensburg

Herbst 2016: Düsseldorf Miltenberg Hannover Holzminden Bielefeld

Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns, Ihnen das Seminarprogramm für das Jahr 2016 vorstellen zu dürfen. Wir bedanken uns vorab für Ihr Interesse und laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein!

Inhaltlich haben wir uns in diesem Jahr die Schwerpunkte „Reformbedarf im Pflegekindschaftsrecht“ und „Jugendliche Pflegekinder“ gesetzt. Des Weiteren blicken wir aber auch mit großer Vorfreude auf unseren 23. Tag des Kindeswohls, der am Montag, den 29. Februar 2016 in Frankfurt a. M. zu dem Thema: „Blickpunkt: Herkunftsfamilie“ stattfinden wird.

Im letzten Jahr veranstalteten wir in der Karwoche eine Seminarreise für Pflegeeltern auf Sylt. Diese Reise war zum einen relativ schnell ausgebucht und ist zum anderen bei den Teilnehmern sehr gut angekommen. Somit haben wir uns dazu entschlossen, diese Seminarreise im Jahr 2016 zu wiederholen (siehe Ausschreibung „Sylt“).

Alle weiteren Informationen über unsere Seminare, Publikationen u. a. Aktivitäten erhalten Sie bei dem Besuch unserer Website. Ebenso werden wir Sie fortlaufend mit dem Newsletter über alle Neuigkeiten informieren. Falls Sie den Newsletter noch nicht erhalten, empfehlen wir Ihnen, sich dafür auf unserer Webseite einzutragen oder uns eine E-Mail zu senden.

Bedanken möchten wir uns bei allen Kooperationspartnern und Referenten, die uns bei den Vorbereitungen hilfreich zur Seite stehen und es uns letztendlich durch ihr Engagement möglich machen, fachkundige Tagungen in den verschiedenen Regionen zu veranstalten.

Wir hoffen, dass unsere Angebote Ihren Erwartungen entsprechen und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gute Zeit.

Der Vorstand, Oktober 2015

Zur Online-Anmeldung:

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und gelangen Sie direkt zu unserer Internetseite.



Termin:
Ort:
Preis:

*Montag, 29.02.2016, 10:00 - 17:00 Uhr
Frankfurt am Main
69 € pro Person, 49 € für Pflegeeltern, 25 € für Studenten
inklusive Getränke und Verpflegung*

Blickpunkt: Herkunftsfamilie

Tagesprogramm

Begrüßung:

Prof. Dr. jur. Ludwig Salgo
Vorsitzender der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes
Michael Greiwe
Geschäftsführer der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes
Peter Feldmann
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt a. M. (angefragt)

Grußworte:

Vorträge:

„Inobhutnahme als Chance“

Prof. Dr. phil. Maud Zitelmann, University of Applied Sciences,
Frankfurt am Main

„Eltern, die ihre Kinder gefährden – aus wissenschaftlicher Sicht“

Prof. Dr. med. Roland Schleiffer, Universität Köln

„Konzepte zur Arbeit mit Herkunftseltern“

Dipl. Psych. Martin Janning, Leiter des Psychologischen
Dienstes, Caritas-Kinderheim Rheine

„Das Pflegekind im Spannungsfeld zwischen leiblichen Eltern und Pflegeeltern“

Priv. Doz. Dr. med. Karl Heinz Brisch, Leiter der Abteilung
Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie, LMU -
Klinikum der Universität München, Dr. von Haunersches
Kinderspital

„Elternrechte und Kindeswohl: Rechtsprechungen des BVerfG“

RA Peter Hoffmann, Rechtsanwalt, Hamburg

Zum Ende der Veranstaltung laden wir zu einem Umtrunk und informellen Austausch im Foyer ein!

Anmeldung:

Stiftung zum Wohl des Pflegekindes
Lupinenweg 33, 37603 Holzminden
Telefon: 05531/5155
kontakt@stiftung-pflegekind.de
www.stiftung-pflegekind.de

1. Seminar:	„Der Alltag mit traumatisierten Pflegekindern“
Termin:	Samstag, 06.02.2016, 10:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Leipzig In Kooperation mit dem Landesverband der Pflege- und Adoptivfamilien Sachsen e.V.
Preise:	55 € pro Person, 40 € für Pflegeeltern, 15 € für Studenten
Inhalt:	Das Seminar vermittelt wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Traumaforschung, um anschließend praxisnahe Hilfen aufzuzeigen, Ressourcen von Pflegekindern- und Eltern zu nutzen, damit die Sozialisation in die Pflegefamilie gelingt.
Referentin:	Dipl. Psych. Monika Dreiner, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin, Hürth

2. Seminar:	„Rechte und Pflichten von Pflegeeltern – aktuelle Rechtsprechung und Reformbedarf“
Termin:	Montag, 15.02.2016, 10:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Hamburg In Kooperation mit dem Pflegeelternrat Hamburg, Freunde der Kinder e. V., www.pflegeelternrat.de
Preise:	55 € pro Person, 45 € für Pflegeeltern, 15 € für Studenten
Inhalt:	Das Seminar bietet den Teilnehmern einen weitreichenden Überblick über familien- und sozialrechtliche Grundlagen (Elterliche Sorge, Umgang, u. a.), aktuelle Rechtsprechungen sowie rechtspolitische Entwicklungen. Möglichkeiten und Risiken in Pflegekindschaftsrechtsverfahren werden erörtert und aus Sicht des Kindes Lösungen erarbeitet.
Referent:	Prof. Dr. jur. Ludwig Salgo, Goethe-Universität Frankfurt a.M.

3. Seminar:	„Identitätsbildung“
Termin:	Samstag, 20.02.2016, 10:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Aachen / Eschweiler In Kooperation mit den Pflegekinderdiensten der Städte-Region Aachen
Preise:	55 € pro Person, 45 € für Pflegeeltern, 15 € für Studenten
Inhalt:	Wo komme ich her? Wo will ich hin? Wer bin ich? Traumatische Erfahrungen, der Ursprung im Herkunftssystem als auch Entscheidungen der Herkunftseltern beeinflussen die Identitätsentwicklung des Adoptiv- u. Pflegekindes. Alltägliche Unterstützungen und Chancen in der neuen Familie werden aus Sicht des Kindes und mit konkreten Beispielen ebenso erörtert, wie die Bedeutung der Kraft einfühlsamen Verstehens.
Referent:	Martin Janning, Dipl.-Psychologe, Kinder- und

Jugendlichenpsychotherapeut, Caritas-Kinder- und Jugendheim Rheine

Veranstaltung:	23. Tag des Kindeswohls
Termin:	Montag, 29.02.2016, 10:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Frankfurt a. M. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3

4. Seminar:	„Kindesrecht vs. Elternrecht: Rechtsprechung u. Reformbedarf im Pflegekindschaftsrecht“
Termin:	Montag, den 07.03.2016, 10:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Menden (Sauerland) In Kooperation mit der Stadt Menden / Abteilung Jugend und Familie / Adoptions- und Pflegekinderdienst
Preise:	55 € pro Person, 45 € für Pflegeeltern, 15 € für Studenten
Inhalt:	Anhand rechtlicher Grundlagen, aktueller deutscher Rechtsprechung und im Kontext zu dem aus den USA stammenden Konzept „Permanency Planning“ wird die Bedeutung von jugendamtlichem Handeln, familiengerichtlichen Entscheidungen erörtert und diskutiert.
Referent:	Prof. Dr. jur. Ludwig Salgo, Goethe Universität Frankfurt a.M.

5. Seminar:	„Spiel mit dem Pflegekind - Bedeutung für die Bewältigung traumatischer Erfahrungen und als beziehungsstärkendes Element in der Pflegefamilie“
Termin:	Samstag, 12.03.2016, 10:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Merzig In Kooperation mit dem Kreisjugendamt des Landkreises Merzig-Wadern
Preise:	55 € pro Person, 45 € für Pflegeeltern, 15 € für Studenten
Inhalt:	In dem Seminar erörtert die Referentin die Chance für ein Pflegekind, über das Spiel traumatische Erfahrungen zu bewältigen und die Sozialisation in die Pflegefamilie zu fördern.
Referentin:	Doris Buitinck, Diplom Sozialpädagogin mit Weiterbildung in personenzentrierter Psychotherapie für Kinder, Supervision & Coach (DGSv) langjährige Erfahrungen in der Beratung von Pflege- und Adoptivfamilien

6. Seminar:	„Wissenschaftliche Erkenntnisse und fachliche Konzepte für eine kontinuierlich sichernde Hilfeplanung für Pflegekinder“
Termin:	Samstag, 19.03.2016, 10:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Tauberbischofsheim In Kooperation mit der Erziehungsberatungsstelle des

Caritasverbandes im Tauberkreis e.V. und dem Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Jugendamt, Sachgebiet Pflegekinder- und Adoptionsdienst.

Preis: 55 € pro Person, 40 € für Pflegeeltern, 15 € für Studenten
Inhalt: Anhand der internationalen Pflegekinderforschung werden sozialpädagogische Methoden der Perspektivplanung zur Entscheidung über Rückführung oder Verbleib aufgezeigt. Dabei wird ein Schwerpunkt auf die frühzeitige Erarbeitung einer auf Dauer angelegten Lebensform außerhalb der Ursprungsfamilie gelegt.
Referentin: Prof. Dr. Mériem Diouani-Streek, Dipl.-Pädagogin, Frankfurt a.M.

7. Seminar: Seminarreise / Pflegefamilienfreizeit

Termin: Sonntag, 20.03.2016 – Donnerstag, 24.03.2016
Veranstaltungsort: Sylt
 Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 11 – 13

8. Seminar: „Pflegekinder in der Schule“

Termin: Montag, 18.04.2016 10:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Holzminden
Preis: 55 € pro Person, 45 € für Pflegeeltern, 15 € für Studenten
Inhalt: Beim Besuch der Schule treten häufig Probleme bei Pflegekindern auf, die Pflegeeltern, Lehrer und das Pflegekind (ver-) zweifeln lassen. Das Seminar hilft allen Beteiligten, einen anderen Blick auf die Schule zu bekommen und so für das Kind und die Schule mehr Verständnis zu entwickeln, jedoch dabei auch die eigene und andere Rollen besser zu verstehen.
Referent: Heinzjürgen Ertmer, Dipl. Sozialarbeiter, Herten

9. Seminar: „Das traumatisierte Pflegekind im familiengerichtlichen Verfahren“

Termin: Samstag, 23.04.2016 10:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Peine
 In Kooperation mit dem PFAD-Niedersachsen, LV der Pflege- und Adoptivfamilien in Niedersachsen e. V. und PAP e.V.
Preis: 55 € pro Person, 45 € für Pflegeeltern, 15 € für Studenten, 10 € Kinderbetreuung
Inhalt: Das Seminar gibt einen Überblick über Verfahrensabläufe sowie Aufgabe und Tätigkeit des Gutachters. Ferner werden aus psychologischer und pädagogischer Sicht Belastung und Bedeutung des Verfahrens für das Pflegekind sowie notwendige Anforderungen an alle Verfahrensbeteiligte erörtert.
Referent: Dr. Andreas Böhmelt, Dipl. Psych., Therapeut u. Gutachter, Münster

10. Seminar: „Die psychologische Untersuchung und Begutachtung von Pflegekindern – ein Seminar für Beteiligte am familiengerichtlichen Verfahren“

Termin: Samstag, 04.06.2016, 10:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Nürnberg
 In Kooperation mit PFAD FÜR KINDER, LV der Pflege- und Adoptivfamilien Bayern e.V., www.pfad-bayern.de und der „Initiative Kindeswohl“, Nürnberg, Rechtsanwaltskanzlei Woidich
Preis: 65 € pro Person
Inhalt: Die Referenten stellen im 1. Vortrag (A. W.) ihr Vorgehen bei der diagnostischen Untersuchung von Kindern dar und zeigen anhand eines Fallbeispiels, wie mit Hilfe projektiver Verfahren (Sceno-Test, Thematischer Apperceptionstest) Einblick in die Erlebniswelt des Kindes und seine Entwicklung im Integrationsprozess gewonnen werden kann. Der 2. Vortrag (M. N.) befasst sich mit inhaltlichen Aspekten bei Gutachten in Sorgerechtsverfahren zu Fragen des Verbleibs, der Rückführung und der Besuchsregelung, die berücksichtigt werden müssten, um der besonderen Situation von Pflegekindern Rechnung zu tragen.
Referenten: Dr. Monika Nienstedt, Dr. Arnim Westermann, Dipl. Psychologen, Münster

11. Seminar: „Pflegekinder alkoholabhängiger Eltern, FAS-Syndrom“

Termin: Samstag, 11.06.2016, 10:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Greifswald/Anklam
 In Kooperation mit dem Verein „Patchwork“, Pflegeelternverein im Landkreis Vorpommern Greifswald e.V.
Preis: 60 € pro Person, 40 € für Pflegeeltern, 15 € für Studenten
Inhalt: Kinder, deren körperliches u. seelisches Wohl durch den Konsum von Alkohol der Kindesmutter in der Schwangerschaft erheblich eingeschränkt ist, benötigen besondere Hilfestellungen und Förderung in der Pflegefamilie. In diesem Seminar werden Ursachen und Auswirkungen für diese Kinder erörtert und spezifische Hilfen und Perspektiven erarbeitet.
Referenten: Prof. Dr. med. Hans-Ludwig Spohr, Kinderarzt, Leiter des FASD-Beratungszentrums am Virchow-Klinikum, Berlin, Heike Wolter, Kinder- und Jugendpsychiaterin, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes und Jugendalters, Universitätsmedizin Berlin, Charité

12. Seminar: „Hilfen im Umgang mit traumatisierten Kindern“

Termin: Samstag, 18.06.2016, 10:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Regensburg

In Kooperation mit der Abteilung Spezialisierte Soziale Dienste, Pflegekinderdienst, des Jugendamtes Regensburg
Preise: 55 € pro Person, 45 € für Pflegeeltern, 15 € für Studenten
Inhalt: Traumatische Erfahrungen des Kindes in seiner Herkunftsfamilie erschweren den Integrationsprozess in seine Pflegefamilie. Es werden die langanhaltenden Auswirkungen frühkindlicher Traumatisierung und entsprechende resultierende Belastungen besprochen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen desweiteren viele Beispiele aus der Praxis und dem Alltag in der Pflegefamilie. Unter Berücksichtigung der Sicht des Kindes werden unterstützende Hilfen erläutert und diskutiert.

Referentin: Hildegard Niestroj, Dipl.-Pädagogin, Frankfurt a.M.

13. Seminar: „Verdeckte Grundbedürfnisse bei Pflege- und Adoptivkindern“

Termin: Samstag, 24.09.2016, 10:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Düsseldorf

In Kooperation mit PAN Pflege- u. Adoptivfamilien in NRW e. V., www.pan-ev.de

Preise: 55 € pro Person, 45 € für Pflegeeltern, 15 € für Studenten

Inhalt: Erläuterungen von psychologischen Erkenntnissen aus Diagnostik und Therapie in Bezug auf den Alltag der Pflegefamilie. Kennzeichnende Auffälligkeiten und Verhaltensmuster, Linderungen und Förderungen.

Referent: Martin Janning, Dipl.-Psych., Kinder- u. Jugendlichen-Psychotherapeut, Caritas-Kinder- und Jugendheim Rheine

14. Seminar: „Das jugendliche Pflegekind verstehen“

Termin: Samstag, 15.10.2016, 10:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Miltenberg

In Kooperation mit dem Landratsamt Miltenberg, Amt für Kinder, Jugend und Familie – Adoptionswesen

Preise: 55 € pro Person, 45 € für Pflegeeltern, 15 € für Studenten

Inhalt: Das Seminar erläutert, wie Pflegekinder auf ihrem Weg in das Erwachsenenleben verständnisvoll begleitet werden können. Pflegeeltern werden Hilfestellungen geboten, indem anhand von Beispielen erörtert wird, wie Verweigerungen, Provokationen u. a. pubertäre Verhaltensweisen aufzufassen sind und welche Möglichkeiten sie haben, ihr Pflegekind in der erneuten Konfrontation mit ihrer Lebensgeschichte zu unterstützen.

Referent: Heinzjürgen Ertmer, Dipl. Sozialarbeiter, Herten

15. Seminar:

„Symposium: Vormundschaften für Pflegekinder - nach der Reform ist vor der Reform - Die Bedeutung einer Vormundschaft für das Pflegekind im Kontext von Chancen und Problemen bei der Ausübung - Praxis, Wissenschaft und Politik im Dialog“

Termin: Montag, 31.10.2016, 10:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Hannover

In Kooperation mit dem Bundesverband Vormundschaftstag, bvvt. e.V., www.bvvt-ev.de

Preise: 69 € p. P., 49 € für Mitglieder des bvvt. e. V. u. für Pflegeeltern

Inhalt: Vor dem Hintergrund der ersten Reform des Vormundschaftsrechts durch das Gesetz zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts von Juni 2011 werden die bisherigen Erfahrungen der Praxis erörtert und offene Problemstellungen mit Blick auf die bevorstehende große Vormundschaftsrechtsreform mit Vertretern aus Wissenschaft und Politik diskutiert.

Referenten: Prof. Dr. Barbara Veit, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht – Schwerpunkt Familienrecht –, Georg August Universität Göttingen; Mitglied der Kinderrechtskommission des Deutschen Familiengerichtstages
 Michael Grabow, Richter am Amtsgericht Pankow/Weißensee in Berlin, 1. Vorsitzender des bvvt. e. V.
 Michael Greiwe, Geschäftsführer der Stiftung zum Wohl des Pflegekinds

16. Seminar: „Das Zusammenleben mit Pflegekindern im Alltag“

Termin: Montag, 14.11.2016, 10:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Holzminden

Preise: 55 € pro Person, 45 € für Pflegeeltern, 15 € für Studenten

Inhalt: Bis Pflegekinder in einer sicheren Bindung gewachsen sind, sind die neuen Eltern vor hohe pädagogische Herausforderungen gestellt. Der Referent erläutert, wie in einem langsam sich ausgleichendem Alltagsrhythmus Bindung entsteht und sich vertiefen kann. Seine praxisreichen Anregungen sind gespeist aus der langjährigen Erfahrung in der eigenen (Pflege-)Familie.

Referent: Prof. August Huber, em. Hochschule Esslingen / FB Sozialpädagogik, Pflege- und Adoptivvater, Mitgründer der Pflegeelternschule BW, Pädagogische Beratungspraxis für Pflege- und Adoptivfamilien

17. Seminar:	„Jugendliche Pflegekinder“
Termin:	Samstag, 19.11.2016, 10:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bielefeld
	In Kooperation mit der Stadt Bielefeld, Amt für Jugend und Familie, Fachstelle Pflegekinderdienst
Preise:	55 € pro Person, 45 € für Pflegeeltern, 15 € für Studenten
Inhalt:	Ablöseprozess des Jugendlichen von den Pflegeeltern zum Übergang in das Erwachsenenalter, Bindung und Pubertät - Umgang mit Schwierigkeiten in dieser Entwicklungsphase in der Pflegefamilie - Umgang mit außerfamiliären Konflikten (Gleichaltrige, Schule, Gesellschaft) - Biografieklärung mit dem Jugendlichen - Hilfen für die Pflegefamilie
Referent:	Oliver Hardenberg, Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut, Supervisor, Fachreferent Jugendhilfe, Münster

Liebe Pflegefamilien,

wir bieten Ihnen mit unserem Seminarprogramm 2016 nun zum zweiten Mal eine Seminarreise für Ihre gesamte Pflegefamilie an: Von Sonntag, **20.03.2016**, bis Donnerstag, **24.03.2016** (Karwoche), laden wir Sie auf die Insel Sylt in das Jugendgästehaus Puan Klent (www.puan-klent.de) ein.

An fünf Tagen haben Sie die Möglichkeit, sich sowohl weiterzubilden, als auch mit Ihrer Pflegefamilie erholsame Tage auf der Insel zu verbringen. Bildung und Urlaub werden miteinander verbunden – Erholung für die ganze Pflegefamilie.

Das Programm:

20.03.2016 Bis 15:00 Uhr: Anreise, die alle Teilnehmer selbst organisieren - wir sind bei der Planung natürlich gerne behilflich!

Ab 15:00 Uhr: Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen; Vorstellung der Referenten und Kinderbetreuerinnen; Informationen für die nächsten Tage

21.03.2016 10:00 – 17:00 Uhr: Tagesseminar

22.03.2016 10:00 – 12:30 Uhr: Workshop zu den u. g. Themen

23.03.2016 10:00 – 12:30 Uhr: Workshop zu den u. g. Themen

Abschlussrunde und Verabschiedung am Abend

24.03.2016 Abreise nach dem Frühstück

Während aller inhaltlichen Arbeitseinheiten werden die Kinder betreut. Die Zeiten außerhalb der inhaltlichen Angebote stehen jeder Pflegefamilie zur freien Verfügung. Je nach Wetterlage und Möglichkeiten werden seitens des Hauses vielfältige Freizeitangebote und Ausflüge angeboten.

Preise:

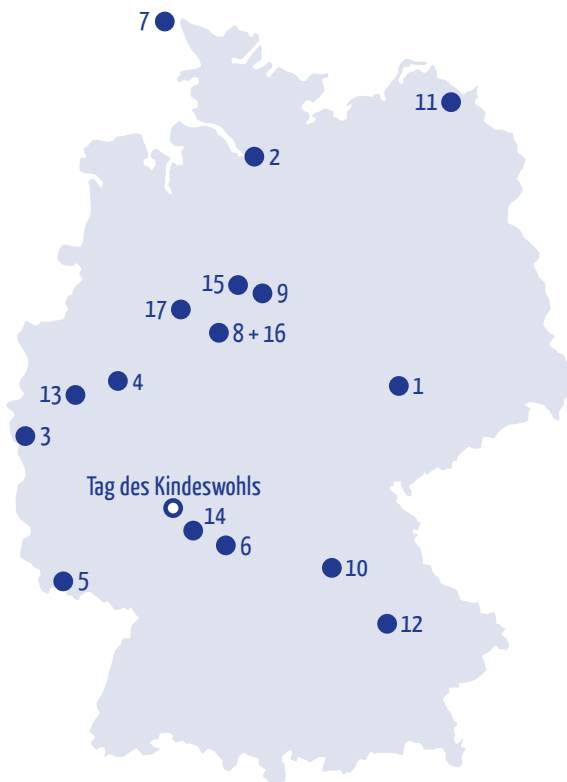
Kinder bis 5 Jahre: 99 € pro Kind

Kinder ab 6 Jahre: 159 € pro Kind

Erwachsene: 249 € pro Person

Im Preis enthalten sind:

- 4 Übernachtungen im entsprechenden Familienzimmer (siehe Punkt „Zu Ihrer Unterbringung im Haus Puan Klent“)
- Vollpension, d. h. 3 Mahlzeiten am Tag, beginnend mit Kaffee und Kuchen am



- Anreise tag, endend mit Frühstück und Lunchpaket am letzten Tag
- Ein Tagesseminar und zwei Workshops über jeweils 2,5 Stunden, inklusive Getränke während der Veranstaltung
- Kinderbetreuung während aller inhaltlichen Einheiten, inklusive Getränke und Verpflegung
- Kurabgabe
- Bettwäsche

Nicht im Preis enthalten sind:

- Ihre Anreise zum Seminarhaus
- Freizeitangebote und Ausflüge, die ggf. außerhalb der inhaltlichen Einheiten wahrgenommen werden
- Getränke außerhalb der inhaltlichen Einheiten

Zur Unterbringung im Haus Puan Klent:

Zwischen Rantum und Hörnum, direkt am Strand, liegt das Hamburger Jugend-erholungsheim Puan Klent. Eingebettet in die Dünen bietet es seinen Gästen einen idyllischen Rahmen, um Natur und Umwelt kennen zu lernen. Der Standard des Hauses ist vergleichbar mit Jugendgästehäusern, die Einrichtung ist zweckmäßig aber gemütlich. Alle weiteren Informationen über das Haus finden Sie auf der Internetseite www.puan-klent.de

Ihre Unterbringung organisieren wir in sogenannten „Familienzimmern“, d. h., dass wir vorsehen, Kinder bis fünf Jahre im Zimmer der Eltern (mit Bad und WC) unterzubringen; für Kinder ab 6 Jahre sehen wir ein Zimmer direkt nebenan vor, das durch ein gemeinsames Bad mit dem Zimmer der Pflegeeltern verbunden ist. Sollte diese Planung nicht Ihren Bedürfnissen entsprechen, weil Sie ggf. mit weiteren Kindern anreisen o. ä., dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Anmeldung:

Die vorreservierten Plätze haben wir auf 40 Erwachsene zzgl. der entsprechenden Anzahl an Pflegekindern begrenzt. Sie können sich mit dem Anmeldeformular des Seminarprogramms oder über die Internetseite www.stiftung-pflegekind.de anmelden. Anmeldeschluss ist der **15.02.2016!**

Tagesseminar und Workshops:

Referent des Tagesseminars ist Heinzjürgen Ertmer, Sozialarbeiter, ehemaliger Jugendamtsleiter Herten. Im Fokus steht der Titel: **„Wenn Pflegeeltern und Fachkräfte an ihre Grenzen stoßen.“** Aus Sicht des Pflegekindes und der Pflegeeltern wird erörtert, welche Problematiken eine Familie sehr belasten können –

aber auch, welche Lösungsmöglichkeiten zu empfehlen sind und welche Chancen sich bieten.

Neben diesem Seminar bieten wir zwei Workshops zu folgenden Themen an:

- **„Pflegekinder und Schule“**, Referent Heinzjürgen Ertmer
 - **„Wer darf das denn jetzt entscheiden? – Rechte und Pflichten von Pflegeeltern“**, Referent Michael Greiwe, Geschäftsführer der Stiftung
- Die Gruppe wird für beide Workshops geteilt, sodass jeder Teilnehmer beide Workshops besuchen kann.

Anreiseinformationen:

Für die Planung Ihrer Anreise haben wir alle Möglichkeiten, Informationen, Preise und Buchungsmöglichkeiten auf unserer Website veröffentlicht.

Wir hoffen, Sie und Ihre Pflegefamilie auf Sylt begrüßen zu dürfen!



Stiftung
zum Wohl des Pflegekindes

www.Stiftung-Pflegekind.de

Gründer der Stiftung sind Inge und Dr. Ulrich Stiebel, Holzminden, Vorstandsvorsitzender ist Prof. Dr. jur. Ludwig Salgo.

Eine gesunde körperliche und seelische Entwicklung der Kinder, die ihre Herkunftsfamilie verlassen müssen, ist nicht selbstverständlich gesichert. Pflegefamilien können entscheidend dazu beitragen, dass sie sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln. Die Stiftung möchte mit ihrer Arbeit das öffentliche Interesse für Pflegekinder und ihre besondere Situation wecken.

Die Stiftung hat sich folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Fortbildung und Erfahrungsaustausch aller am Pflegekinderwesen Beteiligten
- Förderung von Projekten, Veröffentlichungen, Forschung und Praxis, u.a. auch durch den Förderpreis der Stiftung
- Vermittlung der spezifischen Situation von Pflegekindern in Öffentlichkeit und Politik, durch Publikationen und Tagungen

Ansprechen will die Stiftung alle, die in ihrem (Berufs-)Alltag mit dem Pflegekinderwesen befasst sind: Pflege- und Adoptiveltern, Jugendämter und Verbände, Berater und Therapeuten, Justiz und Wissenschaft sowie Politik und Medien. Dabei wird die Stiftung von Fachleuten aus unterschiedlichsten Disziplinen aus dem gesamten Bundesgebiet unterstützt.

Der Vorstand, Oktober 2015

Veranstalter:	Stiftung zum Wohl des Pflegekinds Lupinenweg 33, 37603 Holzminden Telefon: 05531/5155, Fax: 05531/6783
Bankverbindung:	Nord/LB Holzminden, BLZ 250 500 00, Konto 150 568 822
Ansprechpartner:	Vanessa Valentin ist für die Verwaltung zuständig und vormittags für Sie da: VanessaValentin@stiftung-pflegekind.de Michael Greiwe ist Ihr Ansprechpartner für alle inhaltlichen Themen: MichaelGreiwe@stiftung-pflegekind.de
Vorstand:	Inge Stiebel, Dr. Ulrich Stiebel, Prof. Dr. jur. Ludwig Salgo (Vors.)
Geschäftsführung:	Michael Greiwe
Kuratorium:	Prof. Dr. Mériem Diouani-Streek, RAin Ingeborg Eisele, Prof. August Huber, Prof. Dr. Christine Köckeritz, Stefan Ottmann, Prof. Dr. Barbara Veit, Prof. Dr. Maud Zitlmann (Vorsitzende)
Veranstaltungsorte:	Das 8. und 16. Seminar finden im Stiftungshaus unter der oben genannten Adresse statt. Für die auswärtigen Veranstaltungen wird der genaue Tagungsort rechtzeitig bekannt gegeben. Ebenso erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung eine genaue Wegbeschreibung und auf Wunsch Informationen bezüglich der Übernachtungsmöglichkeiten und Bahnverbindungen.
Preise/Verpflegung:	Die jeweils ausgeschriebene Teilnehmergebühr enthält alle Leistungen, inkl. den Materialien, den Vor- und Nachbereitungen und der Verpflegung. Wir weisen darauf hin, dass wir als Mittagessen einen einfachen Imbiss anbieten, um die Gebühren möglichst gering zu halten.
Anmeldung:	Die Anmeldung kann mit dem anliegenden Formular, über unsere Internetseite oder über einen anderen schriftlichen Weg vorgenommen werden. Anmeldeschluss ist aus organisatorischen Gründen drei Wochen vor der Veranstaltung. Falls Sie Ihre Anmeldung stornieren müssen, bitten wir Sie bis spätestens fünf Tage vor der Veranstaltung um Nachricht. Alle später eingehenden Stornierungen müssen wir mit der Hälfte der Gebühr berechnen. In beiden Fällen wird ggf. eine Ersatzperson akzeptiert.
Kinderbetreuung:	Bei dem 9. Seminar in Peine und dem 7. auf Sylt findet eine Kinderbetreuung statt. Die Kinder müssen für diese Betreuung angemeldet sein, es ist nicht möglich, Kinder zu den Seminaren ohne Anmeldung mitzubringen. Die Gebühr beinhaltet die Betreuungskosten, Materialien und die Verpflegung der Kinder.

Anmeldung

Name	Vorname
Straße	PLZ, Ort
Funktion	Telefon
E-Mail	

Ihre Anmeldedaten werden ausschließlich für stiftungsinterne Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Am Seminartag selbst wird den Teilnehmern eine Liste ausgehändigt, auf der Name, Vorname, PLZ, Ort und Funktion aller Teilnehmer einzusehen sind. Falls Sie mit dieser Datennutzung nicht einverstanden sind, vermerken Sie es bitte hier. Durch ihr Nichteinverständnis entstehen ihnen keine Nachteile. Bitte zutreffendes ankreuzen!

- ☐ Ich bin mit der Datennutzung einverstanden
- ☐ Ich bin mit der Datennutzung **nicht** einverstanden
- ☐ Ich bin mit der Übersendung zukünftiger Informationsunterlagen durch die Stiftung-Pflegekind einverstanden
- ☐ Ich bin mit der Übersendung zukünftiger Informationsunterlagen durch die Stiftung-Pflegekind **nicht** einverstanden

Datum	Unterschrift

Ich/Wir* nehme(n) verbindlich teil an dem/den Seminar/en am:

- ☐ 06.02.2016 Leipzig
- ☐ 15.02.2016 Hamburg
- ☐ 20.02.2016 Aachen/Eschweiler
- ☐ 29.02.2016 Tag des Kindeswohls
- ☐ 07.03.2016 Menden (Sauerland)
- ☐ 12.03.2016 Merzig
- ☐ 19.03.2016 Tauberbischofsheim
- ☐ 20.03.–24.03.2016 Sylt
- ☐ 18.04.2016 Holzminden
- ☐ 23.04.2016 Peine
- ☐ 04.06.2016 Nürnberg
- ☐ 11.06.2016 Greifswald/Anklamm
- ☐ 18.06.2016 Regensburg
- ☐ 24.09.2016 Düsseldorf
- ☐ 15.10.2016 Miltenberg
- ☐ 31.10.2016 Hannover
- ☐ 14.11.2016 Holzminden
- ☐ 19.11.2016 Bielefeld

- ☐ Ich bin Pflegemutter/Pflegevater
- ☐ Ich bin Student
- ☐ Ich möchte vegetarisches Essen

- ☐ Seminar in Peine:
Ich benötige Kinderbetreuung
für folgende Kinder**:

Unsere Anmeldung für Sylt:

Anzahl

Kind(er) bis 5 Jahre für 99 € p. K.

Anzahl

Kind(er) ab 6 Jahre für 159 € p. K.

Anzahl

Erwachsene(r) für 249 € p. P.

Stiftung zum Wohl des Pflegekindes
Lupinenweg 33
37603 Holzminden

Name	Alter
Name	Alter

* Die Daten für weitere Teilnehmer bitte gesondert hinzufügen. ** Nur möglich, wenn bei dem Seminar eine Kinderbetreuung mit ausgeschrieben ist! An der gestrichelten Linie abtrennen und in einem ausreichend frankierten Briefumschlag verschicken.